

## Hundesteuer 2001

In den nächsten Tagen wird die Hundesteuer für das laufende Jahr eingezogen. Sie beträgt Fr. 90.00. Karl Hänggi, Nebelbergweg 17, besorgt im Auftrag der Gemeinde den Einzug. Pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 60.00 eingelöst werden. Allerdings wird empfohlen, die Tiere auf freiwilliger Basis impfen zu lassen. Für Hunde über 6 Monate muss eine Kontrollmarke gekauft werden, Hundehalter sind verpflichtet, den Erwerb eines Tieres dem Einzüger oder auf der Gemeindekanzlei zu melden.

Die Hundehaltung gibt immer wieder zu Klagen Anlass. Es gibt leider viele Hundehalter, die nicht begreifen, dass Menschen, die mit der Tierhaltung nicht vertraut sind, Angst vor frei herumlaufenden Hunden haben. Oft sind es Kinder oder ältere Leute, die in Panik geraten, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar angesprungen werden – mit dem Spruch ‚är macht nüt‘ ist nicht geholfen, Rücksichtnahme wäre am Platz.

Es heisst:

Nach dem Gesetz über das Halten von Hunden sind Tiere so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist und die Vorschriften des Tierschutzes eingehalten werden.

Sie sind insbesondere so zu beaufsichtigen, dass sie niemanden belästigen. In Wäldern, Parkanlagen, Wirtschaften, Verkaufsläden und auf verkehrsreichen Strassen sind sie anzuleinen. Wege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten, Kinderspielflächen sowie landwirtschaftliche Kulturen während der Vegetationszeit dürfen durch Hunde nicht verunreinigt werden.

Hundehalter, die ihren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen, machen sich strafbar. Klagen wären bei der Polizei oder beim Oberamt einzureichen.

Wir möchten einmal mehr darum bitten, Hunde so zu halten, dass keine Reklamationen notwendig werden. Im Verlauf der letzten Jahre wurden 12 Robbydogs installiert, Hundekot kann entsorgt werden, ohne das landw. Kulturen oder der Garten des Nachbarn verunreinigt werden, allerdings nur dann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin des Hundes das nötige Verständnis aufbringt.

Die Hundemarken können auch direkt bei Karl Hänggi, Nebelbergweg 17 (791 95 84) bezogen werden.

## Voranzeige Verschiebedatum Kehrichtabfuhr vom Karfreitag

Gemäss Mitteilung der Kelsag verschiebt sich die Kehrichtabfuhr vom Karfreitag, 13. April 2001 auf Mittwoch 11. April 2001. Die Kelsag teilt weiter mit, dass am Mittwoch, 11. April 2001 die Kehrichtsäcke ab 06.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.



# NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 28. März 2001  
07/2001

---

„Spontanes Handeln will geübt sein“ (Heinrich Nüsse)

---

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Arbeitsvergabe Brunmeisterarbeiten Kalm/Bächgass/Schürenmatt

An Kurt Enggist wurde der Ersatz der Wasserleitung Bächgass-Kalm zu Fr. 26'724.00 sowie die neue Leitung in der Kalm zu Fr. 18'049.00 vergeben. Der Auftrag für den Ersatz des Teilstückes in der Schürenmatt ging an Erwin Cueni aus Zwingen zu Fr. 33'073.00.

---

## Sammelstelle beim Werkhof

Die Sammelstelle beim Werkhof gibt zu Klagen Anlass. Immer wieder werden Autobatterien, Kühlschränke sowie weitere Gegenstände deponiert, die nicht bei dieser Sammelstelle entsorgt werden können. Öl kann nur in flüssigem Zustand entsorgt werden, ganze Fettblöcke dürfen nicht deponiert werden.

Es wird gebeten, Materialien die nicht beim Werkhof gesammelt werden, der ordentlichen Entsorgung zuzuführen.

---

## Verein Dorfmuseum Nunningen

Einladung zur Generalversammlung auf Donnerstag, 5. April 2001, 20.00 Uhr, im Altersheim Stäglen.

Herzlich eingeladen sind nicht nur Mitglieder und Gönner, sondern alle Interessierten. Nebst den statutarischen Traktanden steht ein Kurzvortrag über das Mühlewesen im Dorf und in der Region sowie eine kleine Führung durch das Museum auf dem Programm.

Übrigens, das Dorfmuseum ist jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Verein Dorfmuseum

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag – Freitag 10.00 – 11.00 Uhr / 15.00 – 17.15 Uhr

## Fastenopfer – Suppentag 2001

Der Suppentag im Seelsorgeverband Meltingen/Oberkirch findet wie folgt statt:  
Samstag, 31. März 2001, 11.30 – 13.00 Uhr im Schulhaus „March“ Meltingen/Zullwil.  
Wir laden ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Kirchgemeinderat und  
Voreuch. Arbeitsgruppe Meltingen

---

## Information Volkszählung 2000

Die erste Phase der Volkszählung 2000 ist vorbei. Im Kanton Solothurn wurden nur kleinere Probleme verzeichnet.

Am 27.01.2001 lag der schweizerische Rücklauf der Personenfragebogen bei 91 % und der Gebäudefragebogen bei 86 % (100 % entspricht alle Fragebogen an Privathaushalte, welche Ende November versandt worden sind). In der deutschen Schweiz liegt der Rücklauf der Personenfragebogen bei 92 %, in der Romandie bei 89 %. Der Fragebogenrücklauf im Kanton Solothurn ist bei stolzen 92,7 % angelangt. Nur 6 Innerschweizer Kantone weisen höhere Rücklaufquoten auf. Der Fragebogen wurde von 270'000 Personen per Internet ausgefüllt. Dies entspricht 4,3 % der Schweizer Wohnbevölkerung. Der Wert liegt innerhalb der Erwartungen des Bundesamtes für Statistik. Im Kanton Solothurn wurden bislang 3,6 % der Fragebogen per Internet ausgefüllt. Dies ist gegenüber vergleichbarer Kantone eher wenig.

In Nunningen betrug die Rücklaufquote bei den Personenfragebogen bei sehr guten 93,8 %, sowie 93,7 % bei den Gebäudefragebogen. 95 Personen haben den Personenfragebogen mit der Internet-Lösung ausgefüllt.

Das Dienstleistungszentrum hat bereits ein erstes Erinnerungsschreiben verschickt. Da seit dem 5. Dezember 2000 bereits 3 Monate vergangen sind, werden dem Schreiben wiederum vorbedruckte Fragebogen beigelegt. Weitere Erinnerungen werden Ende März 2001 den säumigen Personen zugestellt. Anschliessend versucht das Dienstleistungszentrum den Personen anzurufen. Nach dem Erinnerungsprozedere erhalten die Gemeinden die ausstehenden Fälle zur weiteren Bearbeitung. Dies wird ab Mai 2001 erfolgen. Das Dienstleistungszentrum garantiert, dass die Gemeinde weniger als 5 % der Personen und weniger als 3 % der Gebäude als Restfälle zu bearbeiten hat.

Die Gemeinde Nunningen wurde neben rund 300 anderen Gemeinden ausgelost, an der Vollzählungskontrollhebung teilzunehmen. Die Wahl erfolgte per Zufallsverfahren anhand der Postleitzahlen. Zwischen dem 17.04. und 29.05.2001 werden 50 bis 150 Haushalte kontaktiert und erhalten kurz vor Beginn der Erhebung die notwendigen Informationen. Die ausgewählten Haushalte werden vom Marktforschungsinstitut IHA-GfM direkt per Telefon oder in Form eines persönlichen Interviews befragt.

---

## Voranzeige „Aktion Saubere Gemeinde“

Am 28.04.2001 wird in unserer Gemeinde ein öffentlicher Werktag durchgeführt. Die Bevölkerung ist herzlich zu diesem sinnvollem Anlass eingeladen. Weitere Informationen folgen.

---

## Wahlen vom 22.04.2001

Am 22. April 2001 findet der 2. Wahlgang für die Regierungsratswahlen statt. Bereits heute kann mit dem Zustellkuvert abgestimmt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Stimmrechtsausweis mit der Unterschrift der/des Stimmberechtigten versehen werden muss, nur so kann gültig abgestimmt werden. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass das Wahlbüro am Samstag bis 20.30 Uhr geöffnet ist, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt muss auch das Zustellkuvert im Briefkasten der Gemeindeverwaltung liegen. Bei Aufgabe bei der Post ist daran zu denken, dass letztmals am Samstag um 10.00 Uhr Postsendungen ins Postfach der Gemeinde gelegt werden, später aufgegebenene Sendungen erreichen das Wahlbüro nicht mehr rechtzeitig.

---

## Gesucht Tagesfamilien

Der Tageselternverein Thierstein sucht in Nunningen Tagesfamilien, welche Kleinkinder und Schulkinder betreuen. Sie erhalten für ihre Arbeit eine Entschädigung, die einheitlich geregelt ist und Sie werden durch den Tageselternverein fachlich begleitet und unterstützt. Voraussetzung für diese Aufgabe sind Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft ihre Familie zu öffnen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Vermittlungsstelle, Tel. 079 360 32 73 gerne zur Verfügung.

---

## Einschreibung Kindergarten für das Schuljahr 2001/2002

Datum: Donnerstag, 3. Mai 2001 von 16.00 – 17.00 Uhr

Anzumelden sind Kinder mit Geburtsdatum vom 01.05.1996 – 30.04.1997. Ältere Kinder mit dem Geburtsdatum vom 01.05.1995 – 30.04.1996, die den Kindergarten noch nicht besucht haben, sind ebenfalls anzumelden.

Die Kindergärtnerinnen freuen sich, die Kinder mit ihrem Mami oder Papi im Kindergarten am Kirchweg begrüßen zu dürfen.

Die Schulkommission